

# NEWSLETTER

NR. 145, Januar 2024

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### JANUAR

**Di, 09.01. 18.00 Uhr**

Esslingen, Kommunales Kino,  
Maille 4–9

### FILM: IM TOTEN WINKEL

**Ayşe Polats** Film erzählt aus verschiedenen Perspektiven, wie Traumata über Generationen weitergegeben werden. Auf hochspannende Weise wird Politik, Medientheorie und Genrekino verschränkt. Ein starker Film. (Textquelle: KoKi)

### JANUAR

**Mi, 10.01. 19.30 Uhr**

vhs Winnenden  
online → [Link](#)

### VORTRAG: DAS POLITISCHE SYSTEM DER UKRAINE – ZWISCHEN DEMOKRATIE UND AUTOKRATIE

Die jüngste politische Geschichte der Ukraine ist höchst wechselhaft und konfliktträchtig, innen- wie außenpolitisch. Mit **Dr. Rolf Frankenberger**. (Textquelle: vhs)

### JANUAR

**Do, 11.01. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Paulinenpark,  
Seidenstraße 35



### AK ASYL PLENUMSSITZUNG

Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen. **Georg Hegele** (eva-Beratung für Menschen ohne Papiere) und **Frau Martis-Cisic** (Malteser Migranten Medizin). (Textquelle AK Asyl)

### JANUAR

**Do, 11.01. 19.30 Uhr**

Kernen-Stetten, Glockenkelter,  
Hindenburgstraße 43

### LESUNG: DRUCK MACHEN

Titel und Untertitel sind **Jürgen Reschs** Programm: „Druck machen – wie Politik und Wirtschaft wissentlich Umwelt und Klima schädigen – und was wir wirksam dagegen tun können“. (Textquelle: Die AnStifter)

### JANUAR

**Fr, 12.01. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum,  
Siemensstraße 150

### BUCHVORSTELLUNG / DISKUSSION: GEFLOHEN. VERBOTEN. AUSGESCHLOSSEN

In ihrem Buch zeigen Alexander Glasner-Hummel, Monika Morres und Kerem Schamberger erstmals auf, mit welcher autoritären Methoden Kurdinnen und Kurden hierzulande mundtot gemacht werden. Mit **Alexander Glasner-Hummel**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**JANUAR****Fr, 12.01. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,  
Hegelplatz 1**VORTRAG: BURUNDI: ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR DAS ÄRMSTE LAND DER ERDE?**Das BW-Partnerland steht vor große Herausforderungen. Partnerschaftsprojekte (u. a. Agroforst) versuchen, gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Mit **Prof. Dr. Heidi Megerle**. (Textquelle: Linden-Museum)**JANUAR****Sa, 13.01. 17.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: GLIKL VON HAMELN: Eine jüdische Frau des 17. Jahrhunderts erzählt ihr Leben**Nachdem sie Witwe geworden war, setzt sich die zwölffache Mutter hin und schreibt ihre Lebensgeschichte... Mit der Rabbinerin **Dr. Ulrike Offenber**. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****So, 14.01. 16.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**AUSSTELLUNGSFÜHRUNG: GESTAPO VOR GERICHT. DIE VERFOLGUNG VON NS-VERBRECHER(R)N**

Die neu eröffnete Sonderausstellung beleuchtet die schwierige rechtliche Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Gestapo. Wie lange nach der Tat ist Sühne noch sinnvoll? (Textquelle: Hotel Silber)

**JANUAR****So, 14.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: ÜBER DIE HEITERKEIT...**Mit **Axel Hacke**, Schriftsteller und Journalist und **Georg Bruder**, Journalist und Moderator beim SWR Stuttgart. **Benefizveranstaltung zugunsten der Ev. TelefonSeelsorge Stuttgart e. V.** (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Di, 16.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,  
Konrad-Adenauer-Straße 10  
online → [Link](#)**HYBRID-BUCHVORSTELLUNG: ENTNAZIFIZIERUNG UND ERZÄHLUNG. Geschichten der Abkehr vom Nationalsozialismus und vom Ankommen in der Demokratie**Wie kamen die Deutschen nach 1945 in der Demokratie an? Wie wurde das „Dritte Reich“ individuell erzählt und welche kollektiven Bilder der NS-Zeit entstanden hierbei? Mit **Dr. Sebastian Rojek**. (Textquelle: Württ. Landesbib.)**JANUAR****Mi, 17.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche,  
Königstraße 7**PHILOSOPHISCHES CAFÉ 4: HAT ALLES SEINEN PREIS?**Der Preis steht für den Marktwert eines Gegenstandes. Ein ähnliches Schema greift bei der Entlohnung von Arbeit. Was bedeutet Würde der Arbeit? Mit der Philosophin **Christine Engel**. (Textquelle: Haus der kath. Kirche)**JANUAR****Mi, 17.01. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt, dasCANN,  
Kegelenstraße 21**PODIUMSDISKUSSION: NEUE ANGRIFFE VON RECHTSAUSSEN**

Es geht um die Einflüsse von extrem rechts in Fußballstadien. Sehr schön ist, dass die Fanprojekte des VfB Stuttgart und der Stuttgarter Kickers unsere Veranstaltung gemeinsam unterstützen. (Textquelle: Gemeinsam gegen Rechts)

**JANUAR****Mi, 17.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Theater am Olgaek  
Charlottenstraße 44**LESUNG: POLITISCHE KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM – NICHT ICH PROVOZIERE, SONDERN DIE ZUSTÄNDE PROVOZIEREN MICH****Wolfram P. Kastner** macht Kunst, die stört und sich einmischt; Kunst, die sichtbar macht, was sonst nicht zu sehen ist. (Textquelle: Theater am Olgaek)**JANUAR****Mi, 17.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**DOKUMENTARISCHES THEATER: KOMM, SCHÖNER TOD**Anlässlich des Gedenktags für die Opfer der NS-Krankenmorde in Grafeneck führt das **Theater La Lune** ein dokumentarisches Theater zur NS-Kindereuthanasie in Stuttgart aufgeführt. Es geht um Gerda Metzger, die nur vier Jahre alt wurde. (Textquelle: Hotel Silber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**JANUAR****Mi, 17.01. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt, Stadtarchiv,  
Bellingweg 21**VORTRAG UND DISKUSSION: KI UND KULTURELLES GEDÄCHTNIS. TECHNOLOGIE ALS SCHLÜSSEL ZUR VERGANGENHEIT**Künstliche Intelligenz in der Gesellschaft allgemein und im Bereich des kulturellen Erbes im Speziellen. Mit **Dr. Andy Stauder**. (Textquelle: Stadtarchiv)**JANUAR****Mi, 17.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: TAXI TEHERAN**Der Film von **Jafar Panahi** macht Alltag und Vielfalt des Landes jenseits politischer Schlagworte sichtbar und füllt damit blinde Flecken unserer Wahrnehmung. In Kooperation mit **Amnesty International Ludwigsburg**.**JANUAR****Do, 18.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Heimat BW,  
Schloßstraße 92**VORTRAG: STALINS BLÜHENDER GARTEN...**Verklärung und Wirklichkeit der Autonomen Republik der Wolgadeutschen. **Edwin Warkentin** hinterfragt diese Sicht auf den „ersten deutschen sozialistischen Staat“. (Textquelle: Haus der Heimat)**JANUAR****Do, 18.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**BUCHVORSTELLUNG: VOLKSTTRIBUN. Die Verführung der Massen und der Untergang der Römischen Republik****Prof. Dr. Michael Sommer** gewährt einen ungewöhnlichen Einblick in das Uhrwerk der römischen Politik. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Do, 18.01. 18.00 Uhr**Ludwigsburg, Pädagogische  
Hochschule, Reuteallee 46,**DOKUMENTARFILM: AUS DEM ABSEITS**Die Doku über den Sozialpsychologen Peter Brückner changiert virtuos und originell zwischen Zeit- und Lebensgeschichte. Der Regisseur **Simon Brückner** ist anwesend. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Do, 18.01. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,  
Maille 4–9**FILM: ALL EURE GESICHTER**Ein mitreißendes Plädoyer von **Jeanne Herry** für einen Ausbau und die Stärkung von „Restorative Justice“, die Opfer und Täter von Gewaltverbrechen zusammenbringt, um nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. (Textquelle: KoKi)**JANUAR****Do, 18.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Veranstaltungsort  
wird noch bekannt gegeben**DISKUSSION/VORTRAG: WAS IST FASCHISMUS? Ein historischer und theoretischer Überblick**Die Veranstaltungsreihe „Know your Enemy – Faschismus verstehen und bekämpfen“ in Stuttgart startet mit **Michael Fehrenschilds** Vortrag. → **Link** zu weiteren Informationen (Textquelle: RLS)**JANUAR****Sa, 20.01. 9.30–12.00 Uhr**

Waiblingen, Lange Straße

**AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND**

Die Waiblinger Amnesty-Gruppe steht an einem Informationsstand für Gespräche zur Verfügung, mit Petitionen, Fällen und Themen.

**JANUAR****Sa, 20.01. 10.00–12.30 Uhr**Heidelberg,  
Dokumentations- und  
Kulturzentrum Deutscher  
Sinti und Roma,  
Bremeneckgasse 2**EXKURSION: BEGEGNUNG IM DOKUMENTATIONS- UND KULTURZENTRUM DEUTSCHER SINTI UND ROMA. Reihe „Im Gedenken unterwegs – Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus“**Die Anreise erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten. Der Eintritt ist frei. Mit **Andreas Pflock** M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**JANUAR**

**Sa, 20.01. 10.00 – 14.00 Uhr**  
 Stuttgart, Messe Stuttgart,  
 Messepiazza,

**AKTIONSTAG: KLIMAFREUNDLICHES REISEN. Für eine Tourismuswende**

Sie reisen gerne? Das Klima- und Umweltbündnis Stuttgart KUS und die unterstützenden Umwelt- und Entwicklungsgruppen wünschen Ihnen viel Freude beim Reisen und empfehlen: Reisen Sie klimabewusst! (KUS)

**JANUAR**

**Sa, 20.01. 19.30 Uhr**  
 Stuttgart, Hospitalhof,  
 Büchsenstraße 33

**GESPRÄCHSKONZERT: ANTISEMITISMUS IN DER MUSIK. Wagner und Meyerbeer**

Mit **Jascha Nemtsov**, Pianist und Professor für Geschichte der jüdischen Musik an der Musikhochschule Weimar und **Alice Lackner**, Sängerin. (Textquelle: Hospitalhof)

**JANUAR**

**Mo, 22.01. 15.00 Uhr**  
 Heinrich Böll Stiftung  
 online → [Link](#)

**SEMINAR: WIE KÖNNEN WIR UNS SCHÜTZEN UND WIE KÖNNEN WIR GEGEN DESINFORMATION RUND UM DIE KLIMAKRISE VORGEHEN?**

Mit **Alexandra Geese**, **Felix Kröner** und **Katja Jäger**. Moderation: **Vérane Meyer**. (H. Böll Stiftung)

**JANUAR**

**Mo, 22.01. 19.00 Uhr**  
 Ludwigsburg, Kulturzentrum,  
 Wilhelmstraße 9/1

**FILMGESPRÄCH: DIE KÜCHENBRIGADE**

Die Köchin Cathy-Marie landet auf Umwegen in der Küche eines Heims für unbegleitete Flüchtlinge und soll für wenig Geld Essbares auf den Tisch bringen. Regie: **Louis-Julien Petit**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

**JANUAR**

**Mo, 22.01. 19.30 Uhr**  
 Ludwigsburg, DemoZ,  
 Wilhelmstraße 45/1

**ANTIZIGANISMUS – DER AKZEPTIERTE RASSISMUS**

**David Rosenberg** will durch Qualifizierung und Empowerment über aktuelle Erscheinungsformen von Antiziganismus informieren und antiziganistische Narrative aufzubrechen. (Textquelle: DemoZ)

**JANUAR**

**Di, 23.01. 19.00 Uhr**  
 Stuttgart, Stiftung Geißstraße  
 Sieben, Geißstraße 7

**HYBRID GESPRÄCH: ASYL EUROPA**

Wir wollen mit Fachleuten Ordnung in die unübersichtliche Diskussion bringen. Mit **Dr. Alexandra Sußmann**, **Richard Arnold** und **Roland Kugler**. Moderation: **Dr. Martin Kilgus**. online → [Link](#) (Textquelle: Geißstraße)

**JANUAR**

**Di, 23.01. 19.30 Uhr**  
 Kernren-Stetten, Glockenkelter,  
 Hindenburgstraße 43

**LESUNG: KRIEGSFOLGEN – WIE DER KAMPF UM DIE UKRAINE DIE WELT VERÄNDERT**

In dem Vortrag von **Hannes Hofbauer** geht es nun – kurz vor dem 2. Jahrestag des russischen Angriffs – um die absehbaren und teilweise bereits eingetretenen Folgen des Konfliktes. (Textquelle: Almende Stetten)

**JANUAR**

**Di, 23.01. 19.30 Uhr**  
 Heinrich Böll Stiftung  
 Livestream → [Link](#)

**GRÜNER SALON: ZEIT, ARBEIT, GERECHTIGKEIT. Warum wir die Uhren anders stellen müssen!**

Was ist Zeit und wie ist sie verteilt? Als Gesellschaft entscheiden wir über den Wert von Zeit und damit einhergehend: den Wert von Arbeit. Mit **Teresa Bückler**, **Prof. Dr. Ing. Lars Baumann**, **Prof. Dr. Jana Costas**. (H. Böll Stiftung)

**JANUAR**

**Di, 23.01. 20.30 Uhr**  
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,  
 Hohe Straße 26

**FILMPREMIERE: JOHNNY & ME – JOHN HEARTFIELD**

Helmut Herzfeld ist so angewidert von der Kriegstreiberei seines Heimatlandes Deutschland, dass er sich kurzerhand einen englischen Namen gibt, unter dem er fortan bekannt ist: John Heartfield. Regie: **Katrin Rothe**. (Textquelle: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
 INTERNATIONAL**



**JANUAR****Mi, 24.01. 19.00 Uhr**Kirchheim, Ev. Auferstehungs-  
kirche, Zeppelinstraße 11**VORTRAG / DISKUSSION: MEIN VATER, KZ HÄFTLING IN RAVENSBRÜCK**Zeitzeuge **Walter Gerber** erinnert sich: Im Jahr 1944 rettet die mutige Mutter des 7jährigen Walter ihrem Mann Karl Gerber, Häftling im KZ Ravensbrück, das Leben. (Textquelle: RLS)**JANUAR****Do, 25.01. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,  
Maille 4–9**GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**Vorverkauf und Nennung des Filmtitels voraussichtlich ab dem 8. Januar. Die Veranstaltung ist Teil des Zukunftskinos. → **Link** zu weiteren Informationen. (Textquelle: KoKi)**JANUAR****Do, 25.01. 19.00 Uhr**Amnesty International  
Anmeldung → **Link****AMNESTY-EINSTEIGER\*INNENTREFFEN**Du hast es satt, Nachrichten über Menschen zu lesen, die grundlos inhaftiert werden? Berichte über Folter und Misshandlungen machen dich wütend? Du möchtest endlich etwas gegen Rassismus tun? Erfahre bei unserem digitalen Einsteiger\*innentreffen wie du dich für die Menschenrechte einsetzen kannst. Das Einsteiger\*innentreffen ist für alle ausgelegt. **Unter dem Link anmelden.****JANUAR****Do, 25.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, StadtPalais,  
Konrad-Adenauer-Straße 2**VORTRAG: DAS „HÖLZERNE ZEITALTER“. Der Wald als Existenzgrundlage der Gesellschaft bis in die Zeit der Industrialisierung**Mit **Prof. Dr. Sabine Holtz**, Historisches Institut, Universität Stuttgart. (Textquelle: StadtPalais)**JANUAR****Do, 25.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,  
Konrad-Adenauer-Straße 16**VORTRAG / GESPRÄCH: DER AMERIKANISCHE TRAUM UND WAS DARAUS GEWORDEN IST**In einem historischen Bogen vom 18. Jahrhundert bis in die heutigen USA zeichnet **Prof. Dr. Volker Depkat** anhand von vielen Beispielen die Geschichte des Amerikanischen Traumes nach. (Textquelle: HdG)**JANUAR****Do, 25.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Laboratorium,  
Wagenburgstraße 147**VORTRAG / DISKUSSION: DEIN BAUCH GEHÖRT MIR**Der Überblick über die aktuellen Entwicklungen in den USA als auch in Deutschland zeigt auf, was Patriarchat und Autoritarismus miteinander zu tun haben. Mit **Larissa Schober**. (Textquelle: Laboratorium)**JANUAR****Fr, 26.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Institut français,  
Schloßstraße 51**EIN EUROPÄISCHER WALDABEND: DIE ZUKUNFT UNSERER WÄLDER**Spannenden Fragen wird mit einem **hochkarätigen Panel aus europäischer und nationaler Forstpolitik sowie internationalen Waldakteur\*innen** nachgegangen. (Textquelle: Institut français)**JANUAR****Fr, 26.01. 18.30 Uhr**Heilbronn, Kurd. Gesellschafts-  
zentrum, Landturmstraße 4**VORTRAG / DISKUSSION: 100 JAHRE REPUBLIK TÜRKEI.**Durch Gewalt und Exklusion zum Nationalstaat? Der Politikwissenschaftler **Ismail Küpeli** stellt die Geschichte als autoritäre Schaffung einer türkischen Nation vor. (Textquelle: RLS)**JANUAR****Fr, 26.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Trott.war,  
Falkertstraße 56**VORTRAG / DISKUSSION: EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE ERKÄMPFEN**Der Politikwissenschaftler **Raul Zelik** fragt, woher die Macht für die notwendigen Veränderungen kommen könnten, damit ein gutes Leben für alle möglich wird. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**JANUAR****Sa, 27.01. 10.00 – 16.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung  
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: KLARE KANTE!**Argumentations- und Haltungstraining für den Umgang mit Rechtspopulismus in Parlamenten und an Wahlkampfständen. Mit den Trainer\*innen **Bienz Hammer** und **Melani Klaric** von Gegenargument. (Textquelle H. Böll)**JANUAR****Sa, 27.01. 16.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,  
Konrad-Adenauer-Straße 16**THEMENFÜHRUNG: AUSGEGRENZT, VERFOLGT UND ERMORDET. Jüdische Deutsche im Nationalsozialismus**

Wir blicken auf den Antisemitismus in der Zeit des Deutschen Kaiserreiches und der Weimarer Republik. (Textquelle: HdG)

**JANUAR****So, 28.01. 10.30 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,  
Hohe Straße 26**VORPREMIERE: GREEN BORDER**Die polnische Regisseurin **Agnieszka Holland** beleuchtet schonungslos das Flüchtlingsdrama an der so genannten „grünen Grenze“ zwischen Belarus und Polen. (Textquelle: Die AnStifter)**JANUAR****So, 28.01. 10.30 Uhr**Stuttgart, Clara-Zetkin-Haus,  
Gorch-Fock-Straße 26**MATINEE: AUF DEM WEG IN DIE KI-TOKRATIE?**Welche Effekte hat die Verbreitung von KI auf die Struktur und Dynamik demokrat. Öffentlichkeit? Welche Möglichkeiten und Risiken ergeben sich für demokratisches Regieren? Mit **Jürgen Schmid**. (Textquelle: Naturfreunde)**JANUAR****So, 28.01. 13.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**ZEITZEUGENGESPRÄCH: MAN SIEHT DEN MENSCHEN NICHT AN, WAS SIE GETAN HABEN****Gerhard Wiese** vertrat als junger Staatsanwalt von 1963 bis 1965 im ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess die Anklage gegen 22 Männer. (Textquelle: Hotel Silber)**JANUAR****So, 28.01. 16.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**FÜHRUNG: DER VÖLKERMORD UND DIE STRAFVERFOLGUNG DER TÄTER\*INNEN NACH 1945**

Die Führung beleuchtete die Beteiligung der württembergischen Gestapo am Völkermord und die schwierige Aufarbeitung dieser NS-Verbrechen vor Gericht. (Textquelle: Hotel Silber)

**JANUAR****Mo, 29.01. 19.30 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**LESUNG: VERFASSUNGSSCHUTZ – WIE DER GEHEIMDIENST POLITIK MACHT"****Ronen Steinke** recherchiert seit Jahren im Milieu der Inlandsspione. Und er stellt eine fundamentale Frage: Schützt dieser Geheimdienst die Demokratie – oder schädigt er sie nicht eher? (Textquelle: Manufaktur)**JANUAR****Di, 30.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Rathaus, Mittlerer  
Sitzungssaal, Marktplatz 1**GESPRÄCH: STADTTEILAKTIVE 2030**Die Stadtteilaktiven 2030 im Gespräch über Beteiligung am Klimaschutz in den Stadtteilen. Mit **Vertreter\*innen aus den Gemeinderatsfraktionen** und in Kooperation mit der Stabsstelle Klimaschutz. (Textquelle: Welthaus)**JANUAR****Di, 30.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Altes Schloss,  
Schillerplatz 6**GESPROCHENE ANTIKE: DER EINST MAULESEL STRIEGELTE, WIRD NUN ZUM KONSUL GEMACHT!**Die erstaunliche Karriere des Publius Ventidius Bassus: Vom Kriegsgefangenen zum hohen Beamten. Mit **David Eibeck**, Universität Mainz, Abteilung Alte Geschichte. (Textquelle: Landesmuseum)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**JANUAR****Di, 30.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**BUCHVORSTELLUNG: ENDZEIT.** Die neue Angst vor dem Weltuntergang und der Kampf um unsere ZukunftMit analytischem Scharfsinn untersucht **Christian Jakob** die Ursachen und Folgen dieser Ängste auf unsere Gesellschaft. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Mi, 31.01. 14.30–17.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am  
Mailänder Platz**LITERARISCHES HÖR-KABINETT: VORGELESEN**

Kurzprosa vorgelesen für blinde und sehbehinderten Menschen in Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**JANUAR****Mi, 31.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Bürgerhaus Botnang,  
Griegstraße 18**DOKUMENTARFILM: NACH DER STILLE**

Die Israelin Yael Armanet verliert ihren Mann bei einem Selbstmordattentat durch einen Palästinenser aus Jenin und macht sich auf, die Familie des Selbstmordattentäters in Jenin zu besuchen, um Antworten auf das Geschehene zu bekommen. (Textquelle: Die AnStifter)

**JANUAR****Mi, 31.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4**LESUNG UND GESPRÄCH: RIMBAUDS HÖLLE IN STUTTGART**Arthur Rimbaud, das gefeierte Wunderkind der französischen Dichtkunst, hat erstaunlicherweise unter teils ungeklärten Umständen im Winter 1875 in Stuttgart gelebt. Mit **Cornelia Ortlieb**. Moderation: **Andreas Isenschmid**. (Textquelle: Literaturhaus)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

### JANUAR

Mo, 15.01. + 29.01.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**USA: Drohende Hinrichtung** [zur Online-Petition](#)



**V. A. E.: Neue Anklagen gegen gewaltlose politische Gefangene** [zur Online-Petition](#)



**Israel/OPT: Sorge um inhaftierte palästinensische Journalisten** [zur Online-Petition](#)



**Iran: Mehr Hinrichtungen im Zusammenhang mit Protesten** [zur Online-Petition](#)



**Jemen: sechs Baha'i immer noch willkürlich inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Irak: Journalist „verschwunden“** [zur Online-Petition](#)

### Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

**Urgent Actions** (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

### **Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





## AKTUELLES

### Ausstellung

#### KOMPLETT KAFKA

Nicolas Mahler

8. Januar bis 22. März

→ [Link](#)

Nicolas Mahler führt eine Doppelexistenz als Witzzeichner und Literaturbearbeiter. Seine Cartoons erscheinen in zahlreichen Zeitungen und Magazinen, seine gezeichneten Adaptionen klassischer Literatur (u.a. nach Thomas Bernhard, Robert Musil, Marcel Proust, James Joyce und Elfriede Jelinek). Die **Ausstellungseröffnung** ist am 8. Januar um 19.30 Uhr.

### STUTTGARTER

#### KINDERFILMTAGE

16. bis 21. Januar

→ [Link](#)

In dem neuen Programm der Stuttgarter Kinderfilmtage 2024 zeigen wir qualitätsvolle und herausragende Filme aus aller Welt. Mit einer Reihe von Stuttgart-Premieren sind die Stuttgarter Kinderfilmtage ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Filmkultur. Tanzfilme und das Thema Musik im Film runden das Programm ab. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühnplatz)

### 37. Stuttgarter Filmwinter FESTIVAL FOR EXPANDED MEDIA

17. bis 23. Januar

→ [Link](#)

Die Aura des Festivals und das Rahmenprogramm werden von unserem diesjährigen Motto „Be water, my friend“ – einem Zitat von Martial Arts-Superstar Bruce Lee – bestimmt: Wir stellen das Element Wasser als Denkfigur in den Mittelpunkt, als Verbindungsform für die Risse unserer Gesellschaft. (Textquelle: Filmwinter)

### Ausstellung

#### STUTTGART – AFGHANISTAN

27. Januar bis 28. Juli 2024

→ [Link](#)

Weit weg oder ganz nah? Die Ausstellung erzählt von den vielschichtigen Verbindungen zwischen Stuttgart, Deutschland und Afghanistan. Sie zeigt historische Objekte, vorislamische und islamische Kunstwerke ebenso wie alltägliche, doch bedeutsame Gegenstände. Die **Ausstellungseröffnung** ist am 26. Januar um 18 Uhr. (Textquelle: Linden-Museum)

### BILDER VOM NOVEMBER

Aktion „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“, 30. November

- Kirchheim unter Teck, Martinskirche
- Stuttgart, Hotel Silber



### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)

[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**BILDER VOM DEZEMBER**

Amnesty Briefmarathon

10. Dezember

- Theaterhaus Stuttgart,
- Ludwigsburg



Demonstration in Stuttgart  
zum Tag der Menschenrechte,  
10. Dezember



→ Link zu Redebeitrag Stefan



Menschenkette für  
den Frieden zwischen  
den Religionen,  
Ludwigsburg,  
16. Dezember



alle Bilder © privat

**Amnesty International Deutschland e. V.**  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart  
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

**Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken**

**sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

2023 war ein Jahr mit großen Herausforderungen für die Menschenrechte. Doch Dank eurer Unterstützung gab es auch viele gute Nachrichten zu vermelden. Zu Unrecht Inhaftierte wurden freigelassen, Hinrichtungen verhindert und diskriminierende Gesetze abgeschafft. Zu all dem habt auch ihr beigetragen durch eure Teilnahme an unseren Appell-Aktionen und Mahnwachen, mit euren Spenden und indem ihr unsere Anliegen auf Social Media verbreitet habt.

**Hier findet ihr eine Auswahl unserer Erfolge, die wir gemeinsam im Jahr 2023 erreicht haben. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung! → Link**

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

### Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

### Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

